

Taki Tsaklanos: Silberpreis-Analyse für August 2024

13.08.2024

Die Schwäche des Silberpreises wirft die Frage auf, ob die Aufwärtsbewegung des Silberpreises gänzlich vorbei ist oder ob es sich um eine kurze Pause handelt, bevor die nächste Etappe des Aufwärtmarktes für Silber beginnt. Es sieht so aus, als ob eher Letzteres der Fall ist. Hier ist der Grund dafür. Auch wenn wir die Frühindikatoren des Silberpreises nicht eingehend analysieren, so ist es doch unerlässlich, jeden einzelnen Frühindikator zu betrachten, um ein umfassendes Verständnis für den Zustand des Silbermarktes zu erhalten. In diesem Artikel befassen wir uns nur mit der Preisachse, streifen kurz die Zeitachse, gehen aber nicht auf die Frühindikatoren ein.

Silberpreisschwäche: Gesunder Pullback oder Crash?

In unserer Silberprognose 2024 haben wir ausführlich über den Silbermarkt geschrieben. Hier ein paar wichtige Zitate: *"Das Research-Team von InvestingHaven bestätigt, dass 34,70 USD je Unze im Jahr 2024 immer noch ein realistisches Ziel ist. Unser zweites bullisches Ziel von 48-50 USD je Unze wird wahrscheinlich in der ersten Hälfte des Jahres 2025 erreicht werden."*

Es spielen derzeit viele Einflussfaktoren eine Rolle. Das derzeitige Umfeld ist in der Tat sehr dynamisch. Es führt zu vielen "Minizyklen", die die Anleger daran hindern, das große Ganze zu sehen: *"Die geopolitischen Spannungen, sowohl im Nahen Osten als auch verstärkt durch die Ukraine/Russland, sorgten im Mai und Juni 2024 zwar für noch mehr Unsicherheit, führten aber nicht zu einer bedeutenden Aufwärtsbewegung bei den Edelmetallen. Angesichts der Aussicht auf Zinssenkungen in den USA seit Anfang Juli 2024 scheinen Gold und Silber jedoch nach oben zu reagieren."*

Alles in allem spricht einiges dafür, dass es sich bei der anhaltenden Schwäche des Silberpreises um einen gesunden Rücksetzer handelt und kein Crash im Gange ist.

Silberpreischart: Wichtige Fibonacci-Levels

Es stimmt zwar, dass der Silberkomplex ziemlich komplex ist, aber es ist auch möglich, ihn zumindest bis zu einem gewissen Grad zu vereinfachen. Im Mittelpunkt der Vereinfachung steht die Fibonacci-Preisanalyse. Etwas ausgefeilter ist die Fibonacci-Zeitlinienanalyse. Wir sind zwar der Meinung, dass Fibonacci nur einen Teil der relevanten Fragen löst, aber es ist sicherlich ein wertvolles Instrument, wenn es richtig eingesetzt wird.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt deuten die wichtigsten Fibonacci-Niveaus darauf hin, dass Silber die höheren Fibonacci-Niveaus (die zinsbullischen) testet. Eine weitere einfache Schlussfolgerung ist, dass Silber zinsbullisch ist, solange es über dem 50%-Fibonacci-Niveau bei 24,4 USD je Unze bleibt. Die Frühindikatoren deuten nicht darauf hin, dass Silber deutlich unter das kritische 50%-Fibonacci-Niveau fallen wird.



Analyse der Silberzeitachse

Die Fibonacci-Preisanalyse ist zwar nützlich, aber noch aufschlussreicher ist die Fibonacci-Zeitlinienanalyse. Aus unserer Analyse, die auf LinkedIn veröffentlicht wurde: *"Da wir uns den entscheidenden Daten des 8. November 2024 und des 21. Januar 2025 nähern, werden wir den Markt weiterhin genau beobachten. Dieses Szenario ist keine Vorhersage, sondern dient der Veranschaulichung unserer Methodik. Bleiben Sie auf dem Laufenden, wenn wir den spannenden und dynamischen Silbermarkt im Jahr 2024 und darüber hinaus beobachten."*

Die wichtigste Erkenntnis: Erwarten Sie kein Feuerwerk bei Silber zwischen jetzt und dem 8. November 2024. Im besten Fall wird es sich um eine Konsolidierung im August/September/Oktober mit einer Fortsetzung des Bullenmarktes im November/Dezember handeln. Das ist unsere beste Vermutung auf der Grundlage unserer Fibonacci-Zeit- und Preisanalyse.

© Taki Tsaklanos

Wir tun viel mehr als nur jährliche Prognosen zu schreiben. Zum einen veröffentlichen wir wöchentlich detaillierte [Analysen über den Gold- und Silberpreis](#) mit detaillierten Frühindikatoranalysen. Darüber hinaus bieten wir einen in seiner Art einzigartigen passiven [Einkommensservice](#) an, der darauf abzielt, ein zusammengesetztes Portfoliowachstum für unsere Anhänger zu erzielen.

Der Artikel wurde am 9. August 2024 auf www.investinghaven.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/628025--Taki-Tsaklanos--Silberpreis-Analyse-fuer-August-2024.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).